

# BAULEISTUNG

## SCHLÜSSELFERTIGER WOHNUNGSBAU

### SCHADENBEISPIELE

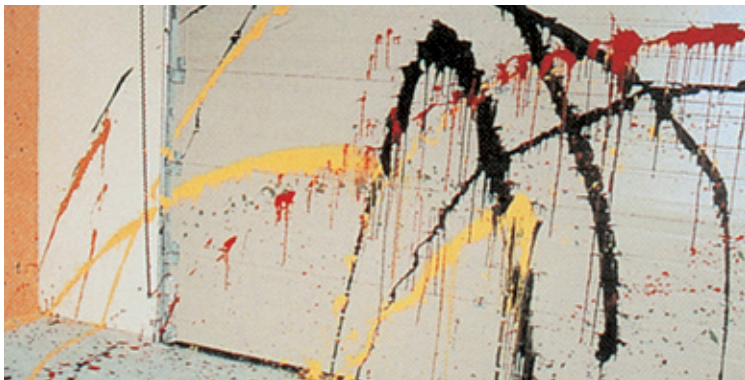
Als Spezialversicherer der Bauwirtschaft verfügt die VHV über mehr als 80 Jahre Erfahrung in der Bauleistungsversicherung. Täglich befassen sich die Bau-Fachleute der VHV mit einer Vielzahl von Schäden in allen Bausparten. Dadurch können sie im Schadenfall schnell und kompetent, gründlich und umfassend helfen.

Die Hilfe der VHV-Bau-Fachleute setzt indes schon früher ein: Sie beraten auch bei der Schadenverhütung. Trotz aller Sorgfalt können Bauleistungsschäden nie ganz ausgeschlossen werden, wie die folgenden Beispiele aus der VHV-Praxis zeigen. Deshalb ist es gut, wenn man die richtige Versicherung hat.

#### Durch Sturm umgestürztes Mauerwerk

Starke Windböen warfen mehrere, erst kurz zuvor errichtete Mauerwerkswände im 1.OG eines Wohn- und Geschäftshauses um. Für die Aufräumarbeiten, Schuttbeseitigung und die Neuerstellung des Mauerwerks entstanden Kosten von 5.000 EUR.





#### **Farbschmierereien auf Wänden und Fußböden**

Nach Arbeitsschluss stiegen Unbekannte in den Keller eines Neubaus ein. Die in einem Nebenraum gelagerten Farbeimer brachten die Eindringlinge offensichtlich dazu, ihre „künstlerischen“ Fähigkeiten zu demonstrieren. Die Wände mussten abgebeizt und neu gestrichen, der Fußboden gereinigt und wieder neu versiegelt werden. Der Schaden belief sich auf 4.000 EUR.



#### **Durch Unachtsamkeit eines Bauarbeiters eingedrückte Klinkerwand**

Auf einer räumlich beengten Baustelle war Material zu verfahren. Dabei rangierte der Fahrer das Ladegerät so unglücklich, dass es gegen eine bereits von seinen Kollegen verklinkerte Hauswand stieß und das Verblendmauerwerk eindrückte. Die Kosten für die Wiederherstellung der Bauleistung betrugen fast 2.000 EUR.



#### **Vandalismus und Diebstahl im Sanitärbereich**

Während eines Wochenendes brachen Unbekannte die verschlossenen Wohnungstüren eines Neubaus gewaltsam auf. In unbändiger Zerstörungswut wurden in den Sanitärbereichen Wasch- und Toilettenbecken sowie Badewannen völlig zerstört. Sämtliche bereits montierten Warmwasserboiler wurden entwendet. Die Nachforschungen der Polizei führten zu keinem Ergebnis. Insgesamt entstand ein Schaden von 16.000 EUR.



#### **Mutwillige Zerstörung des frischen Estrichs**

Nach Überwindung eines zwei Meter hohen Bauzaunes drangen Jugendliche in den Neubau eines Wohnhauses ein. Dort hinterließen sie in fast allen Räumen auf dem frisch eingebrachten Estrich ihre Spuren. Nachbarn wurden auf den Vorfall aufmerksam, als beim Verlassen des Hauses eine Isolierglasscheibe zu Bruch ging. Die Täter konnten unerkannt entkommen.

Mit einem Kostenaufwand von ca. 3.000 EUR wurde der Estrich herausgenommen und neu eingebracht.